

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

15.5.1876 (No. 133)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133.

Montag den 15. Mai

1876.

Großh. Kunstgewerbebeschule.

3.2. Die für die Kunst- und Kunstgewerbeausstellung in München bestimmten Schülerarbeiten sind von **Sonntag den 14. bis Mittwoch den 17. Mai** einschließlich im obern Saal (Hörsaal) der Landesgewerbekasse Morgens von 8—12 und Nachmittags 2—6 Uhr öffentlich ausgestellt.

Karlsruhe, den 13. Mai 1876.

Anzeige.

Der Unterzeichnete ist in **Schulangelegenheiten** täglich Vormittags von 11—12 Uhr, außerdem Montag und Donnerstag Nachmittags von 4—5 Uhr zu sprechen.

Professor Specht,

Rector der städtischen Schulen.
(Karl-Friedrichstraße 9, 2. Stock.)

4.3.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Sonntag den 21. Mai d. J., als dem Geburtstage der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Beschützerin des Vereines, findet die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhause Saal Nachmittags 4 Uhr statt.

Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereines ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier sowohl von Seiten der Herrschaften als auch der Dienstboten zur Förderung der Zwecke des Vereines höchst wünschenswerth ist.

Karlsruhe, den 15. Mai 1876.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Gant-Edikt.

Nr. 14.556. Gegen Freiherrn Hermann v. Diersburg von hier ist Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 9. Juni d. J.
Vormittags 11 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borg- und Erbenverhältnisse des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Mai 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

Pfänder-Versteigerung.

6.2. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an die über sechs Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder von **Lit. N. Nr. 9000 bis Lit. N. Nr. 3500** in nachstehender Reihenfolge:

Montag den 15. d. M.

Herrn- und Frauenkleider;

Dienstag den 16. d. M.

Leib, Tisch- und Bettweilzeug;

Mittwoch den 17. d. M.

eine größere Anzahl goldene und silberne Cylinder, Armbänder, silberne Kessel etc.;

Donnerstag den 18. d. M.

Matrassen, Betten, wollene Teppiche, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügelisen etc.;

Freitag den 19. d. M.

mehrere Stücke Buchlein, Seidenzeug, Leinwand, Schirting und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Weilzeug.

An den obengenannten Versteigerungstagen ist unsere Sparkasse nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 13. Mai 1876.

Leihhaus-Verwaltung.

Lagerbuch der Gemarkung Blankenloch betreffend.

Die Grundeigentümer der Gemarkung Blankenloch, zu deren Gunsten Grunddienstbarkeiten bestehen, werden hiermit aufgefordert, die Dienstbarkeiten unter Anführung der bezügl. Urkunden dem Unterzeichneten vom 15. bis 20. d. M. auf dem Rathhause in Blankenloch zu bezeichnen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1876.

2.1. Der Bezirksgeometer **Geuter.**

Fabrisk-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 15. Mai d. J.**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Violine mit Kästen und Verschiedenes

Karlsruhe, den 14. Mai 1876.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fabrisk-Versteigerung.

4.1. Aus Auftrag des Herrn Rittmeisters Hermann Becker hier werden in dessen Wohnung, Akademiestraße Nr. 45 parterre,

Montag den 22. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich in Eigentum versteigert:

a. **Ölgemälde** von Müllig: zwei Scenen aus dem 30jährigen Kriege, der Waffenschmied, der Kohlenhändler; eine Landschaft von Müllig; „Wildriebe“ von Wagener; „Jagdhund“ Porträt von Hallag; Seestück von Magnus; Niederländer Wirthshausscenen nach Tenier; „Windhund“ von Krüger; „Knabe mit Kasse“ von Gerhardt; „Der Fliß“ von Fundi; zwei Jäger nach Schulz (auf Holz); zwei Stillleben von Guillaumet; ein Blumenstück von Scheuerlein; „Der Pfaffe“ in eisernem Rahmen; zwei Münchener Bilder „Ester und Mönch“; Rauf; „Limburg a. L.“ ein Amor etc.;

b. **Möbel in Mahagoni**: 2 Bücherdränke, 1 Spieltisch, 1 Klappisch mit 2 Schubladen, 1 Schreibkommode mit Einrichtung und Glaskassette (Cabinetstück), 1 Schränkchen, 2 ovale Tische, 1 Klavierstuhl, 1 Eschardtisch etc., 1 Sopha mit 5 Stühlen, grün Ripps), 1 Garni-

Der Vorstand.

tur in rothem Seidenplüsch, bestehend: Kanapee, 4 Stühlen, 2 Kautenils und 1 Amerikaner, 1 Longue-Chaise in rothem Seidenplüsch, 1 **Dianino** in Balsander etc.; in **Rußland**: 1 Glaschrank, 1 Büffet mit Marmorplatte, 1 Ausziehtisch für 24 Personen, 1 Nähtischchen, 5 Rohrstühle, 1 Waffenschrank, 1 zweithüriger Kleiderchrank, 1 rundes Tischchen etc.; **ferner**: 1 großer Spiegel in Goldrahme, 2 große Spiegel in Holzrahmen, 1 geschmückter Stuhl, 1 Glas-Lustre, 6-armig, 1 Boudoir-Ampel, 1 Lustre, 12-armig, vergoldet, Zimmerteppiche, Tischdecken, große Vorhänge mit Gallerien, Portieren, Vorhänge, 1 Tischschirm, 1 Wanduhr, vergoldet, 1 Pendule, vergoldet, Feuergeräthe, 4 Gewehre, 2-Läufige, 1 Kindergewehr, Zimmerrüstolen, Reiterpistolen, Jagdgeräthe etc., 1 Weiszeugschrank, 1 Fliegenchrank, 1 Speiseschrank, Kupfergeschirr und verschiedener Hausrath.

Bemerkt wird, daß sämtliche Fahrnisse in gutem Stande sind und Freitag den 19. und Samstag den 20. in den Mittagsstunden von 3—4 Uhr besichtigt werden können.

Der Beauftragte:

W. Merke Jun.

Fabrisk-Versteigerung.

3.3. **Montag den 15. Mai d. J.**, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Lokale: **Goldene Waage, Fähringerstraße 73**, im Auftrag gegen Baarzahlung:

1 gebrauchtes Sopha mit 6 Sesseln, gepolstert, 1 gebrauchtes Ruhebett, 1 kleine Gausense, 1 runden Tisch mit Marmorplatte, 2 Schifffonnières, 4 Kommode, zwei- und einthürige Schränke, Stühle, 1 großen Spiegel in Goldrahme, 3 neue, kleine Kanapés, Bettladen mit Koffen, Matrassen, Bettwerk, 2 schöne Pfeilertkommode, 1 eisernen Kochherd, 2 Schauffeurs für Holzfohlen, passend für Marktleute, 3 gute Waagen sammt Gewichten, 2 Lampen, 2 Fahnen und sonst verschiedene Hausrath, Kleider, etwas Weiszeug; ferner 1 vollständiges, hochfeines Porzellan-Service, bestehend in 82 Piecen, sowie eine Parthie schöner Pferdedecken.

Zu dieser Versteigerung ladet ergebenst ein

A. Wüest, Auctionator.

Es können noch Gegenstände zum Mitversteigern bei mir angemeldet werden.

Scheibenhard.

Versteigerung zum Abbruch.

3.2. **Kommen Freitag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr**, wird das zu Scheibenhard innerhalb des Hofes befindliche große Schuergebäude in öffentlicher Steigerung gegen Baarzahlung an den Meistbietenden zum Abbruch vergeben, wozu Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen werden. Güterinspector Hoffmann wird das auf den Abbruch kommende Gebäude auf Verlangen vorzeigen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1876.

Großh. Hofbau-Amt.

Zimmer zu vermietten.

— Hirschstraße 35 ist so gleich oder auf 1. Juni ein unmobiliertes Mansardenzimmer zu vermietten.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Friedrichsplatz 4 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls selbst Stallung für 3 Pferde, Kutschzimmer, Remise für zwei Wagen nebst zwei Heuspeichern. Näheres beim Eigentümer im Laden.

*3.2. Hebelstraße 4 ist eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern im zweiten Stock zu vermieten; dieselbe hat Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör. Die Wohnung kann auch unter Umständen getheilt werden.

Karlstraße 16a ist auf 23. Juli eine hübsche Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und Gas- und Wasserleitung, sowie Entwässerung, zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

2.2. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller sogleich an eine stille, kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Langestraße 50 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Langestraße 135, in der Nähe des Marktplatzes, ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Leopoldstraße 26 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 kleinen Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Karl Glahner, Hofmeyer, Ritterstraße 10.

*2.2. Duerstraße 18 ist ebener Erde eine kleine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten.

Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

Rüppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, zu annehmbaren Preise auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.2. Spitalstraße 26a ist im 2. und 3. Stock je eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern an ordnungsliebende Familien auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

* Viktoriastraße 9 sind der 1., 2. und 3. Stock von je 3 und 4 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten, sowie 2 Wohnungen mit 2 Zimmern, Küche, Keller sogleich oder auf 23. Juli an ruhige Familien.

Waldhornstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche nebst Zubehör auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Waldhornstraße 57 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten und könnte sogleich bezogen werden.

*3.3. Werderstraße 30 ist auf 23. Juli zu vermieten: ein Laden mit Einrichtung und Wohnung nebst Zubehör; der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabfluß und Zubehör; auch kann derselbe in 2 Wohnungen getheilt werden mit 2-3 Zimmern und Küche; der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Zubehör. Näheres zu erfragen Langestraße 9 im Hinterhaus.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Auf den 23. Juli ist eine Wohnung mit Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör, in bester Geschäftslage, für jedes Geschäft sich eignend und welche zu einem größeren Laden eingerichtet werden kann, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53.

2.2. Im östlichen Theile der Langenstraße ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden etc. an eine stille Familie preiswerth per 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 211 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zähringerstraße 102 ist ein schönes, 2fenst-

riges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst: Deumel-Bolsche Leihbibliothek.

*6.2. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein elegant möbirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

*2.2. Zwei freundliche, gut möbirtete Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an eine Dame oder solches Herrn sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

*2.2. Ein hübsch möbirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 8 im 3. Stock.

* Zwei hübsch möbirtete Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), beide vornenheraus, sind sogleich oder später bezugsbar an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres Lammerstraße 9 im Laden.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, freundliches, gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst.

* Bahnhofstraße 18 ist im 3. Stock sogleich ein Zimmer möbirt oder unmobirt zu vermieten. Daselbst sind 6 neue Strohsessel billig zu verkaufen.

Wohnungsgesuche.

*2.1. Eine hübsche Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst Garten oder ein kleines Haus mit Garten, im westlichen Stadttheil, wird auf Oktober, Quartal oder früher von einer aus zwei Personen bestehenden Familie zu mieten gesucht. Gest. Anerbietungen unter Chiffre H. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern, zwischen Kronen- und Waldstraße, im Preise von circa 8-900 M. zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre L. 318 im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Dienst-Antrag.

*2.2. Ein ehrliches, reinliches, braves Mädchen, welches die bessere Küche und Hausarbeit gründlich versteht, findet auf sogleich einen guten Dienst: Langestraße 201, 1 Etage links.

Kapital-Gesuch.

3.2. 3000 M. werden zu 6 1/2% auf 2. Hypothek mit doppelter Versicherung aufzunehmen gesucht. Schriftliche Offerten werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Stellenanträge.

2.2. Ein jüngerer, anständiger Bureau Diener mit guten Zeugnissen findet sogleich oder später eine Stelle; ein gewesener Offiziersburche würde bevorzugt. Näheres Werderstraße 12 parterre.

3.3. Eine sehr leistungsfähige Wicsefabrik sucht für Karlsruhe und Umgebung einen thätigen, zuverlässigen Vertreter. Anträge sub B. 446 befördert Rudolf Mosse, Stuttgart.

2.1. Tüchtige Näherinnen, welche auf Maschinenarbeit geübt sind, finden Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit beendet hat und eine schöne Handschrift besitzt, sucht, wenn auch vorerst nur als Volontair, in einem hiesigen Handlungshause, gleichviel welcher Branche, baldmöglichst Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 2222 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine perfekte Büglerin wünscht Arbeit in und außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstraße 30, 3 Treppen hoch.

Nicht zu übersehen!

* Ein junger Anfänger sucht Beschäftigung im Weißeln, Dachumdecken und kleinen Reparaturen sowie im Fleißen und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung. Zu erfragen Kronenstraße 46 im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

* Verloren wurden Samstag Abend von Herrn Lembke bis Herrn Moninger 3 schwarze Flügelfedern durch ein Dienstmädchen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Langestraße 180 im 3. Stock abzugeben.

Stehengebliebener Stock.

Vor einigen Tagen blieb bei uns ein Stock mit weißem Griff stehen. Der Eigentümer wolle denselben gefälligst wieder in Empfang nehmen. Kontor des Tagblattes.

Entflogen ein Kanarienvogel

mit schwarzem Köpfchen. Der Arbeiter, welcher denselben gestern Morgen gegen 1/8 Uhr auf der Kriegsstraße gefangen, wird ersucht, denselben gegen Belohnung Kriegsstraße 114, zweiten Stock, abzugeben. *2.2.

Verlaufene Kaze.

*2.2. Eine graue, langhaarige Angorakaze hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung: Lindenstraße 5.

Hausverkauf.

*3.2. Ein Haus in der Langenstraße, nahe dem Marktplatz, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft wird im Bureau des Baugesellschafts Billing & Soller, Wilhelmstraße 9, ertheilt.

Pferd-Verkauf.

3.3. Eine 4 1/2 jährige Rappe-Stute, feinste Race, welche sich für ein Reit- oder Chaisenpferd sehr gut eignet, ist zu verkaufen in Rüppurr Nr. 76.

Für Geometer.

* Absteckstäbe, eine Glastafel u. noch verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: Langestraße 173 im Hinterhaus, parterre.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Zu verkaufen weaen Wegzug: 1 Bett, 1 Kasten, 3 Tische, 1 Sopha etc. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.3. Wegen Wegzug wird ein Ameublement von 4 Zimmern im Ganzen oder stückweise, sowie ein neuer Stutzkugel verkauft. Einzusehen täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags und 3-5 Uhr Nachmittags: Herrenstraße 18, Bel-Etage.

2.2. Zu verkaufen, alles neu und billigen Preises: 4 Chiffonniere, Kommode mit 4 Schubladen, 2 Waschkommode, 2 Küchenschänke, einbürtige Kästen von 20 Mark an, Kinderbettlädchen von 6 Mark an, Wasch-, Nacht- und Zusammenlegische, 6 verschiedene Tisch- und Küchentische, massive nußbaumene Bettladen mit oder ohne Kopf-, Seegrasmatrassen, Kopfvollster, Steh- und Rohrstühle, Wasserbänke, Küchenschäfte, Bettladen von 12 Mark an, Nachtische von 8 Mark 50 Pf. an: Waldstraße 30

2.1. Zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 kleine Kommode, 1 kleines Kanapee, 1 polirte Bettlade nebst Kopf-, Kopfvollster, 1 Rosshaarmatrasse, 6 Rohrstühle, 2 Federkissen: Waldstraße 30.

2.2. Wühlburg. Rheinstraße 57 ist eine frisch-melkende Ziege zu verkaufen. Näheres im Hause daselbst.

Kauf-Gesuch.

Gute Romane werden antiquarisch zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes schriftlich unter Nr. 100 zu hinterlegen.

Bäckerei-Gesuch.

2.1. Eine gangbare Bäckerei in Karlsruhe wird von einem tüchtigen Bäcker sofort zu mieten gesucht. Gefällige Offerten zu richten an Bäcker J. Rehsfuß in Dorf Kehl.

Privat-Bekanntmachungen.

Allem Irrthum

und allen Verwechslungen vorzubeugen, mache ich meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäft und meine Wohnung nach wie vor **Waldstraße 35** befindet.

Achtungsvollst

*3.3. Philipp Durand, Maler und Lüncher.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorräthig, sowie auf Bestellungen in schönst faconnirten Formen empfiehlt

Julius Lieb, Conditor,
Langestraße 239.

2.2. **Neue**

Lissaboner Kartoffeln

bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Frische Felchen

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Wormser Spargeln

treffen täglich frisch ein bei Frau Fey, Spitalstraße 40, und Morgens auf dem Markt. *6.5.

**Geräucherte Offenbacher Würst
und Zungen**

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

**Fleischgewürzsalz,
Bratensalz,
Vanille-Zucker,
Citronensaft,
Maitrank-Extract**

aus der Fabrik von Dr. L. Raumann in Dresden frisch eingetroffen bei

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Reingehaltene Weine,

	als:	per Flasche
Breisgauer	—	M. 50 Pf.
Ebringer	—	60 "
Glottenthaler	—	85 "
Markgräfler	—	85 "
Nothwein II.	—	70 "
Nothwein I.	—	85 "
Affenthaler	1	10 "
Deidesheimer	1	20 "
Forster Traminer	1	50 "
Bordeaux	1	20 "

empfehle ich bestens.
Ferd. Kühnenthal,
Amalienstraße 53.

Kinderwagen,

große Auswahl, billigste Preise, bei *3.3.
C. A. Briefer, Waldstraße 4.
Schadhafte Kinderwagen werden gut reparirt.

Ich empfehle mein:

Lagerbier	per 1/4 Flasche	20 Pf.
Ditto	" 1/2 "	12 Pf.
Exportbier	" 1/4 "	25 Pf.
Ditto	" 1/2 "	14 Pf.
Erlanger Bier	" 1/4 "	30 Pf.
Ditto	" 1/2 "	18 Pf.

Lieferung in die Wohnung.
Einrichtung mit Abonnements.

F. Kühnenthal,
Amalienstraße 53.

Glycerin-Seifen

in Schachteln von 6 Stück 80 Pf., in Schachteln von 12 Stück 1 M. 50 Pf.

Warschauer Glycerin-Seife per St. 60 Pf., in Schachteln von 6 Stück 3 M. 40 Pf., **Fettseifen:** Bouquet-, Honig-, Rosen-, Veilchen-, per Stück 40 Pf., per Duzend 4 M. 50 Pf., empfiehlt

Fr. Spelter,

4.4. Ecke der Langenstraße und Marktplatz.

B. Langwisch's

Fettpulver

haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de Riz. Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

10.7. In keiner Haushaltung sollte fehlen **Salicylsäure-Heftpapier.**

Dieses Heftpapier übertrifft das englische Pflaster und Arnicapapier an bedeutender und dauernder Klebkraft; verhindert, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Schwabepulver, giftfrei, sicherstes Mittel gegen Schwaben. Erfolg garantiert. 1/2 Paquet 1 1/2 Mark, 1/2 Paquet 75 Pf. 1/2 Kilo 4 1/2 Mark. 12.4. Niederlage bei: **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Unterjacken in Seide, Wolle, Halbwolle und Baumwolle, **Mex'sche Filet-Jacken,** **Baseler Gesundheits-Crepp-Jacken,**

Unterbekleider jeder Gattung, **wollene u. baumwollene Socken** empfehlen wir in großer Auswahl billigt. **Weiß & Kölsch.**

Unterhosen, Strümpfe, Piquedecken, Herrenhemden, Confirmandenhemden, Tischzeug der Elle nach zu Ausverkaufspreisen bei

M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Unterwäschen, ganz fein und elastisch, von 2 Mark an das Stück.

Fertige Herrenkleider

aller Art empfiehlt zu billigen Preisen **Heinrich Schnabel,**
Langestraße 82.

5.5. **Hochzeits- u. Taufpathen-Geschenke**

2.2. in Gold und Silber empfiehlt in schönster Auswahl zu billigen Preisen **Emil Keller,**

Lager und Fabrikation von Gold- und Silberwaren,
116 Langestraße 116.
Ankauf von Juwelen, Gold und Silber.

Hemden nach Maass

in solider Ausführung.
Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Ausverkauf nur guter Schuhwaaren bis 25. d. M.

*3.3. Einer bedeutenden Bestellung entgegengehend, verkaufen wir unser nicht unbedeutendes Lager in allen Sorten Schuhwaaren, um damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis.

Lang & Göbelbecker,
Zähringerstraße 98,
dem Rathhaus gegenüber.

Bestellungen nach Maass, sowie größere Reparaturen werden gegen Baarzahlung 5% gewährt.

Möbel- und Betten-Geschäft

6.1. von **Albert Oberst,**
Tapezier,

Ecke der Langen- und Douglasstrasse 14, empfiehlt sein Lager in allen Arten **Polstermöbeln,**

Rohrstühlen, Roste, Matratzen, Waschkommode mit Marmoraufsatz, **Nachttische** etc.

sowie **vollständige Betten.**

NB. Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.



Kinder-Wagen.

Große Auswahl. Billige Preise.
6.2. **Dauerhafte Arbeit.**
Wm. Kölltz, Langestraße 147.

Empfehlung.

6.1. Aus einer leistungsfähigen Flaschenfabrik habe ich ein Lager übernommen und kann von heute an jedes beliebige Quantum franco in's Haus liefern.
 pro 100 Stück
 Weinflaschen, grüne und gelbe, 1/2 16 M. — Pf.
 " " " " " 1/2 14 M. — Pf.
 Bordeauxflaschen, gelbe " " " 1/2 16 M. — Pf.
 Champagner- und Bierflaschen 1/2 17 M. 50 Pf.
 " " " " " 1/2 14 M. 50 Pf.
 Zugleich bringe mein großes Lager in Porzellan, Steingut und Glaswaaren in empfehlende Erinnerung.

Carl Fähnle,
Kronenstrasse 42.

Blühende Rosen

in schönster Auswahl empfiehlt

6.5. **Ch. Wilfer,**
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstrasse.

Bettfedern und Flaum

in schönster, staubfreier Waare billigt, weiße Schaafwolle für Matratzen à 1 M. 40 Pf., für Couverten à 1 M. 90 Pf. per Pfund bei
Julius Kösting, Tapezier, Kronenstr. 49.

Empfehlung.

5.4. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwickel), sowie auch 3/4 Ellen hoch auf der Maschine gesteppt; ferner werden alle sonstigen Arbeiten zum Steppen angenommen unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.
Frau Kühner,
Erbprinzenstrasse 22 im 4. Stock.
 Auch wird Wolle zum Schlumpfen in Commission angenommen.

Handschuhwascherei.

Glace-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Hirschstrasse 42.
 Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch,
 Abends 4 Uhr Würstsuppe,
 Würste, Sauerkraut, feinen
 Schwartemagen, Blutschwartemagen zc. empfiehlt bestens
Alexander Ochs.
 Auch wird über die Straße abgegeben.

Attest: Seit 22 Jahren litt ich am Bandwurm und wurde ich durch Herrn Mohrman*) leicht und schnell von diesem Uebel vollständig befreit.
 Gefährniseberaufseher Schlude
 in Saargemünd.

*) Herr Mohrman ist in Karlsruhe Dienstag und Mittwoch am 16. und 17. Mai im Rheinischen Hof zu sprechen.

Flaschenbier,

Freiherrlich von Seldeneck'sches.

Winterbier

per Flasche 18 Pfennig,
 bei 12 Flaschen 2 Mark,

Bockbier

per Flasche 21 Pfennig,
 bei 12 Flaschen 2 Mark 40 Pfennig,

Münchener Bier von Sedlmayr

empfehl

Gustav Bronner,

2.1. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstrasse.

Wegen beabsichtigter Umgestaltung meines Waarenlagers findet von jetzt bis zum Schluß der diesjährigen Junimesse ein

Total-Ausverkauf

aller Gegenstände meines ganz neu und reich assortirten Lagers in couranten feinen bis allerfeinsten

Porzellan-, Glas-, Crystall- und Stein-Waaren

zu außerordentlich billigen Preisen statt.

Zur Benützung dieser höchst vortheilhaften Kaufgelegenheit lade ergebenst ein

M. Winter,

30 Herrenstrasse.

Corsetten-Ausverkauf.

Wegen zu großem Lager habe ich einen Posten von 25 Duzend Pariser Corsetten einem Ausverkauf ausgesetzt und verkaufe solche von heute an bis zum 1. Juni zum Selbstkostenpreis, wie folgt: ein Corsett, welches ich bis heute zu 5 M. verkaufte, gebe ich von heute an zu 4 M., dieses zu 6 M. für 5 M., zu 7 M. für 6 M., zu 8 M. für 7 M., zu 9 M. für 8 M., zu 10 M. für 8 M., zu 11 M. für 9 M., zu 12 M. für 10 M., zu 14 M. für 12 M., zu 16 M. für 14 M., zu 18 M. für 15 M., zu 20 M. für 17 M.

Da geehrteste Damen überzeugt sind, daß ich nur die bestfahenden Pariser Corsetten führe, welche wegen Eleganz und guter Façon alle andern übertreffen, lade ich zum gefälligen Besuche ergebenst ein.
 Hochachtungsvoll

M. Wenz. Herrenstrasse 7, Karlsruhe.

6.3. **Gegen die Leiden der Harnorgane.** (H. 10356.)
 Station Babern bei Kassel. **Bad Wildungen.** Saison vom 1. Mai bis 10. Oktober.

Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth zc. sind seit Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt: Georg-Victor-Quelle und Helene-Quelle. Wohnungen im Babelogirhause, im Europäischen Hof und in vielen Privathäusern. Bäder vom 15. Mai bis 15. September. Wasser wird zu allen Zeiten verschickt. — Bestellungen, Anfragen zc. sind zu richten an die

Inspection der Wildunger Mineralquellen-Aktiengesellschaft.

Frische Fülluna des vorstehenden Mineralwassers ist zu haben bei **Ernst Glock Sohn,** Schützenstrasse 64.

Unterricht für Frauenzimmer.

Junge Mädchen, welche Lust haben, gründlichen Unterricht im feinen Weißnähen, Festonniren zc. zu nehmen, mögen ihre Adressen binnen 8 Tagen unter der Chiffre **S. W.** im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.2.

Möbelstoffe, Bodenteppiche,

Sopha-, Bett- und Pultvorlagen, Tisch-, Bett- und Piqué-Decken, Cocosmatten, Läufer, Boden- und Tischwachstuch, am Stück und abgepaßt, in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant,
Langestrasse 197.

6.5.

Große Versteigerung von ital. Kunstgegenständen.

Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. Mai d. J., jeweils
anfangend Morgens 10 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere aus
Auftrag des Herrn G. Guerrini aus Florenz in dessen Lokale:

**Mitterstraße, neben der Papierhandlung
des Herrn Döring,**

nachfolgende Kunstgegenstände:

- 10 Paar große, hochfeine **Blumenvasen,**
- 20 ditto mittlere, ditto "
- 40 ditto kleinere, ditto "
- 50 Stück prachtvolle **Bisitenkartenschaalen,**
- 20 ditto ditto **Obstschalen,**
- 5 ditto ditto **ganz große Ofen-Urnen,**
- 12 ditto ditto **Gruppen aus der Mythologie,**
- 500 ditto schöne Gegenstände, als: **Aschenbecher, Uhren-
ständer, Briefbeschwerer, Schmuckschaalen, Zin-
tenfässer u. s. w., sowie eine prachtvolle Achat-Garnitur,**
bestehend in 2 großen Vasen und einer Schale; ferner
3 hochfeine **Mosaiktische,** fein eingelegt und gemalt.

NB. Da Herr **G. Guerrini** Verhältnisse halber gezwungen ist
schleunigst abzureisen und um die Kosten des Transports und der Embal-
lage zu vermeiden, hat mich derselbe beauftragt, zu jedem äußerst anständigen
Gebot Zuschlag erfolgen zu lassen, und mache darum die geehrten Herr-
schaften auf diese günstige Gelegenheit, billig etwas zu erstehen, aufmerksam
und bitte um gütigen Besuch der Auktion.

A. Wüest,
Auctionator.

Leinene Einsätze für Herrenhemden,
eine große Parthie, empfiehlt zu erstaunlich billigen Preisen
Gustav Oberst, Wäschegeschäft,
4 Ritterstraße 4.

Hohes Korkholz,
Korksohlen, Insektenplatten und Korkstöpsel aller Art, als: gewöhnliche Wein-
flaschen-, Bordeaux-, Bierflaschen-, Bierfäßchen- und Pression-Stöpsel, Fasspunden
und runde Korkplatten zum Verschluss der Einmach-Gefäße habe stets vorräthig.
Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Brennholzpreise
von
Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau / Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen, " " " " " " " " " "	1 M. 50 Pf.	
Forlen Scheitholz " " " " " " " " " "	dürr, pro Ster 8 M. — Pf.	} Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro Ster,
Eichen " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " "	
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.		
Gemischtes Abfallholz	pro Wagen 17 M. — Pf.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- u. Pflastergeld 3 M. 50 Pf. } pro Ster 1 M. 20 Pf.
Buchen Scheitholz, dürr, " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " "	
Eichene Klöße, " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " "	9 M. 50 Pf.
Anfeuer-späne pro Wagen 10 Mark.	" " " " " " " " " "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

Der
Pforzheimer Beobachter,
Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Auflage 4600. Auflage 4600.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Liebes Kind
Margaretha Luise
nach schwerem Leiden im Alter von 2/3 Jahren heute Abend 1/2 9 Uhr in dem Herrn sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 13. Mai 1876.
Die trauernden Eltern:
Sermann Zoller, Kaufmann,
Luise Zoller, geb. Nagel.

Todesanzeige.
Tiefgebeugt von Schmerz gebe ich Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein ältestes Kind
Adolph
im Alter von nahezu einem Jahr heute Nacht 12 Uhr seinem ihm im Tode vorangegangenen Vater folgte.
Karlsruhe, den 14. Mai 1876.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Charlotte Schaber Wittwe,
geb. Brenner.

Liederhalle.
Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 16. Mai. II. Quart. 68. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Wenn Frauen weinen.** Lustspiel in 1 Akt von A. v. Winterfeld. **Spielt nicht mit dem Feuer.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Putlitz. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 17. Mai. Theater in Baden. **Der Freischütz.** Oper in 3 Akten von C. M. von Weber. Anfang halb 7 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 15. Mai 1876 an.

Nichtung nach Heidelberg: Würzburg: Mannheim	Nichtung nach Mannheim über Eggenstein etc. (vom Haupt-Bahnhof)	Nichtung nach Offenburg: Basel: Constanz	Nichtung nach Pforzheim: Mühlacker	Nichtung nach Magau (vom Haupt-Bahnhof)
2¹⁵ Nachts Schnellz. Nr. 40, I. II. III.	1⁴⁵ Nachmitt. Schnellz. Nr. 12, I. II.	6¹⁰ Morgens Zug Nr. 122.	1⁵ Nachts Schnellz. Nr. 39, I. II. III.	7⁴⁵ Morgens Zug Nr. 164.
7 Morgens Zug Nr. 2.	3³⁰ Nachmitt. Schnellz. Nr. 18, I. II.	10¹⁰ Morgens Zug Nr. 124.	2⁴⁵ Nachts Gem. Zug Nr. 501 nur III.	10⁵² Morgens Schnellz. Nr. 166, I. II.
9³⁵ Morgens Zug Nr. 4.	4⁵⁰ Nachmitt. Zug Nr. 14.	1⁴⁰ Nachmitt. Zug Nr. 126.	7¹⁰ Morgens Zug Nr. 15.	12¹⁰ Mittags Zug Nr. 168.
11 Morgens Schnellz. Nr. 6, I. II. III.	7²⁵ Abends Schnellz. Nr. 22, I. II.	6¹² Abends Zug Nr. 128.	7⁴⁵ Morgens Schnellz. Nr. 163, I. II.	1⁵⁰ Nachmitt. Zug Nr. 170.
12⁴⁰ Nachmitt. Zug Nr. 8.	8⁵⁸ Abends Zug Nr. 20.		11⁵ Morgens Zug Nr. 21.	5⁵ Abends Zug Nr. 172.
			11³⁵ Morg. Schnellz. Nr. 25, I. II. † ohne Halt in Ettlingen.	7³⁵ Abends Zug Nr. 174. 668.
			9⁴⁰ Abends Sonntagszug Nr. 37a, I. II. III. bis Strassburg u. Offenburg.	11⁵⁵ Abends Sitz. Nr. 176, I. II. III.
			10 Abends Gemischt. Zug Nr. 507, I. II. nur bis Kastatt. † ohne Halt in Ettlingen.	10⁴⁵ Morgens Zug Nr. 192.
				5 Abends Zug Nr. 194.
				6 Abends Zug Nr. 196.

Mit einer Beilage: Miniaturfahrplan vom 15. Mai 1876 (Karlsruhe).
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ch. Müller, in Karlsruhe.